

## Deutsche Kommunistische Partei (DKP)



---

Sitz/Verbreitung Essen

---

Gründung/Bestehen seit 1968

---

Struktur/ Repräsentanz Bezirke: Ruhr Westfalen und Rheinland Westfalen

Vorsitz: Patrick Köbele

Unterstützte Jugendorganisation: **Sozialistische deutsche Arbeiterjugend (SDAJ)**

---

Mitglieder/Anhänger/  
Unterstützer 2023 circa 800 →

---

Veröffentlichungen Eigene Webseite, sozialistische Wochenzeitung **unsere Zeit**

---

Kurzporträt/Ziele Die **DKP** versteht sich als politische Nachfolgerin der 1956 vom Bundesverfassungsgericht verbotenen Kommunistischen Partei Deutschlands (KPD). Sie bekennt sich als „revolutionäre Partei der Arbeiterklasse“ zum Marxismus-Leninismus und strebt die revolutionäre Umgestaltung der Gesellschaft an.

---

Finanzierung Überwiegend durch Mitgliedsbeiträge und Spenden

---

### Grund der Beobachtung/Verfassungsfeindlichkeit

Nach Vorstellung der **DKP** soll die Arbeiterklasse als maßgebende gesellschaftsverändernde Kraft durch einen klassenkämpferisch-revolutionären Akt die kapitalistischen Eigentums- und Machtverhältnisse, den Parlamentarismus und den politisch-gesellschaftlichen Pluralismus überwinden. Über die Zwischenstufe des Sozialismus wird eine klassenlose kommunistische Gesellschaft angestrebt, in der alle wesent-

LINKSEXTREMISMUS

lichen gesellschaftlichen Gegensätze, insbesondere der zwischen Kapital und Arbeit, aufgehoben sein sollen. Individualgrundrechte haben in diesem Konzept nur noch eine stark eingeschränkte Bedeutung. Damit richtet sich die **DKP** gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 1 des Verfassungsschutzgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen.

---

### Ereignisse und Entwicklungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum hielt die Partei im Kontext des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine an ihren friedenspolitischen Forderungen „Raus aus der NATO, Frieden mit Russland und China“ fest. Zusammen mit der Kampagne „Heizung, Brot und Frieden“ machte sie auf soziale Belange und auf die Rüstungskosten aufmerksam. In breiten systemkritischen Bündnissen, in ihrer betrieblichen und gewerkschaftlichen Arbeit warb sie für ihre revolutionäre Ausrichtung. Dabei spielt die Größe dieser Bündnisse aufgrund des Anspruchs der Partei, Avantgarde der Arbeiterklasse gegen den Kapitalismus zu sein, keine Rolle. Traditionell versteht sich die **DKP** selbst als Verteidigerin demokratischer Rechte und als Speerspitze der Arbeiterklasse im Klassenkampf, etwa gegen vermeintliche staatliche Repression sowie Einschränkung der Meinungsfreiheit und des Versammlungsrechts. Nach dem Beginn des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und dem terroristischen Angriff der **HAMAS** gegen Israel am 7. Oktober 2023 nahm die **DKP** behördliche Auflagen, Fahnen-, Vereins- und Versammlungsverbote verstärkt zum Anlass, Kritik an dem vermeintlich „repressiven Staat“ zu üben.

### SDAJ Festival der Jugend „Zeit für Widerstand“ vom 26. bis 29. Mai 2023 in Köln

Das dreitägige Festival hat nach Berichterstattung der Jugendorganisation nach der Corona-Pandemie einen Besucherrekord von 3.000 Besuchern erzielt. Betont wurde, dass neben den musikalischen Darbietungen rund 60 auch politisch orientierte Workshops stattgefunden haben und dreißig Organisationen für „kommende Klassenkämpfe“ beteiligt waren. Die als „größtes linkes Festival“ einer nicht kommerziellen Gegenkultur im Land“ bezeichnete Veranstaltung wurde durch eine Crowdfunding-Kampagne und Spenden finanziert, selbstständig organisiert und bestärkt nach eigener Einschätzung der **SDAJ** ihre politische Aussage „Zeit für Widerstand“.

Im Rahmen des Festivals wies die **SDAJ** besonders auf die Beziehungen mit dem sozialistischen Inselstaat Kuba hin und kündigte an, im Sommer zwei „Solidaritätsbrigaden“ mit jeweils 30 Teilnehmern zu entsenden. Die Umsetzung erfolgte schließlich unter

Austausch und Berichterstattungen über digitale Medien, etwa in der Online-Ausgabe des Parteimediums **unsere Zeit**.

Erste Solidaritätsbrigade der SDAJ zurück in Deutschland

**¡Viva Cuba!**

UZ | Blog | 14. August 2023



SDAJ



Brigadisten der SDAJ auf dem Treffen der internationalen Solidaritätsbrigaden in Santiago de Cuba (Foto: SDAJ)

Berichterstattung über die „Solidaritätsbrigaden“ in der Online-Ausgabe der „unsere Zeit“.

### Terroristischer Angriff der HAMAS gegen Israel 7. Oktober 2023

Die **DKP** erklärt sich solidarisch mit dem palästinensischen Volk. Der Angriff der **HAMAS** aus dem Gazastreifen gegen Israel wird als Konsequenz Jahrzehntelanger aggressiver Unterdrückung der Palästinenser durch den Staat Israel interpretiert. Die **DKP** verweist darauf, dass ihre Stellungnahmen zum Nahost-Konflikt, in denen das palästinensische Volk in einem notwendigen Befreiungskampf gesehen wird, den kommunistischen Parteien grundsätzlich als Beleg für eine antizionistische bis hin zu einer antisemitischen Einstellung vorgehalten werden würden. Die Partei bezeichnet das Handeln Israels als „kolonialistisch“ und setzt die militärische Verteidigung des israelischen Staates mit den Terroraktionen der **HAMAS** gleich. Sie spricht sich für eine politische Lösung durch die „Beendigung der Besatzung palästinensischer Gebiete durch Israel“ aus.

Offiziell riefen die Parteispitze und die **SDAJ** ihre Mitglieder dazu auf, an „Pro Palästina“-Demonstrationen teilzunehmen und mit Palästinafahrten ihre Solidarität zum Ausdruck zu bringen.

### Wahl zum 10. Europäischen Parlament am 9. Juni 2024

Die **DKP** will sich zum fünften Mal in Folge seit 2004 an der Europawahl beteiligen. Die Vorsitzenden der **DKP** und der **SDAJ** stehen an der Spitze einer 43 Personen umfassenden Wahlliste. Seit Ende November 2023 wird um 4.000 erforderliche Unterstützerunterschriften zur Wahlteilnahme geworben.

---

### Bewertung, Tendenzen, Ausblick

Die **DKP** verfolgt weiterhin die Strategie einer Bündnispartnerschaft mit allen Akteuren, bei denen kleinste Schnittmengen, die mit der sozialistischen Ausrichtung der Partei vereinbar sind, für eine Beteiligung ihrer Mitglieder ausreichen. Dies erhöht den Aktionsradius der Partei und soll die Akzeptanz der von ihr propagierten politischen Alternativen bis ins bürgerliche Spektrum tragen. Erkennbar ist, dass die **DKP** sich in der Jugendarbeit durch die **SDAJ** perspektivisch gut vertreten sieht.

Zur Europawahl will die **DKP** ihre Friedenspolitik – im Kern für Abrüstung und sozialen Ausgleich – konsequent in den Mittelpunkt ihrer Wahlpropaganda stellen und hebt dies als Alleinstellungsmerkmal innerhalb der Parteienlandschaft in Deutschland hervor. Die Wahlen und die durch den Parteitag beschlossene Neuausgabe der Parteibücher sollten in 2024 zu einer parteiinternen Standortbestimmung führen. Die wahlpolitische Unbedeutsamkeit der **DKP** wird nach Überzeugung einer klassischen Kaderpartei langfristig durch außerparlamentarischen themenorientierten Kampf für die Arbeiterklasse kompensiert.